

Wichtige Mitteilungen aus der Schulleitung...

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ein außergewöhnliches Schuljahr 2019/2020 liegt hinter uns. Wer hätte zu Beginn des vergangenen Schuljahres vermutet, dass ab Mitte März der Unterricht im Präsenzbetrieb pandemiebedingt völlig eingestellt werden musste. Neue Formen des digitalunterstützten Lernens und Unterrichtens wurden von jetzt auf gleich zur neuen Normalität. Der Unterricht vor halben Klassen im Klassenzimmer und der anderen Klassenhälfte im „Homeoffice“, der nach den Pfingstferien wieder möglich war, brachte nochmals weitere Herausforderungen und Umstellungen mit sich. Ich denke, wir dürfen alle froh und dankbar sein, dass mit dem neuen Schuljahr wieder der Unterricht im gesamten Klassenverband stattfinden kann.

So heiße ich nun alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft im Schuljahr 2020/2021 sehr herzlich willkommen. In diesem Schuljahr besuchen 783 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium, die von 90 Lehrkräften unterrichtet werden. Die Lehrerversorgung ist trotz coronabedingter Einschränkungen auch in diesem Schuljahr sehr zufriedenstellend. Zwei Referendare und eine Reihe von angestellten Lehrkräften komplettieren unser Lehrerteam. Die durchschnittliche Klassenstärke ist mit 25 Schülern gegenüber dem vorausgegangenen Schuljahr fast unverändert geblieben.

Erste Schulwochen

In den meisten Fächern gilt es in den ersten Wochen und Monaten, Wissens- und Kenntnislücken aus dem vergangenen Schuljahr zu schließen. Für alle Schülerinnen und Schüler, die auf Probe vorgerückt sind, wird es zusätzliche Förderangebote

geben. Nähere Informationen erhalten Sie, liebe Eltern, in Kürze. Wandertage, Exkursionen, Schulfahrten und Schüleraustauschprogramme sind fürs Erste ausgesetzt. Chor- und Orchesterproben werden bei Wahrung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstandes stattfinden. Der Sportunterricht, auch im Wahlbereich, darf unter Auflagen stattfinden. Die aufwändig renovierte Turnhalle wartet nur darauf, endlich wieder richtig bespielt werden zu können.

Der erste Schultag mit der feierlichen Begrüßung der Fünftklässler im Arthur-Groß-Saal kann leider nur in eingeschränkter Form stattfinden. Wir bitten Sie, liebe Eltern der neuen Gymnasiasten, deshalb Ihre Kinder am kommenden Dienstag, nur bis zum Haupteingang zu bringen. Dort werden unsere Jüngsten von den Klassenleitern und Tutoren in Empfang genommen und in den Arthur-Groß-Saal (AGS) geführt. Leider ist uns die Willkommensveranstaltung im AGS nur für 100 Personen erlaubt, deshalb bitte ich um Verständnis, dass Sie nicht dabei sein können. Schon in den nächsten Wochen werden wir Sie, liebe Eltern, in den Klassenelternabenden über die Planungen im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereich in den einzelnen Klassen informieren. Um auch hier nicht gegen Infektionsschutzgesetze zu verstoßen, bitten wir darum, dass die Klassenelternabende in allen Jahrgangsstufen nur von einem Elternteil besucht werden. Auch hierzu ergehen noch gesonderte Einladungen über das Eltern-Portal.

Coronabedingte Einschränkungen

Unser modernes Be- und Entlüftungssystem tauscht stündlich mehrfach die Raumluft in den Klassenzimmern und Fachräumen komplett aus und schafft damit die nötige Grundsicherheit. Die coronabedingten Einschränkungen bleiben jedoch weiterhin in Kraft. Für unsere Schule haben wir fünf Hauptgebote formuliert:

- Husten und Niesen nur in die Armbeuge bzw. ein Papiertaschentuch (sofort entsorgen!).
- Die Hände regelmäßig waschen.
- Im ganzen Schulhaus Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Sicherheitsabstand von 1,5 Metern (außerhalb der Klassenzimmer) einhalten.
- Auf den Gängen auf der rechten Seite gehen.

Außerdem sollen die Schüler das Klassenzimmer am Morgen möglichst durch den nächstgelegenen Schulhauseingang aufsuchen.

Außerdem gelten für die kommenden Wochen folgende Pausenregelungen:

Wenn möglich, findet die Große Pause für die Jahrgangsstufen 5 – 9 im Freien statt, Abweichungen werden per Durchsage bekannt gegeben.

- 5. Klasse: Hof Bibliothek
- 6. Klasse: Hof Süd
- 7. Klasse: Hof West
- 8. Klasse: Hof Atrium
- 9. Klasse: Sportplatz/Tartanplatz

In der Kleinen Pause bleiben die SchülerInnen grundsätzlich im Klassenzimmer.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass bei einer regionalen Erhöhung der Infektionszahlen wieder auf (teilweisen) Distanzunterricht umgestellt werden muss, was wir alle nicht hoffen. Hierzu würden zu gegebener Zeit weitere Informationen folgen. Wir möchten Sie bitten, die häusliche digitale Ausstattung (falls noch nicht geschehen) auf diese Form des Unterrichtens bestmöglich vorzubereiten. Wir stehen Ihnen hierbei gerne beratend zur Seite. Im Notfall kann das Gymnasium für bedürftige Familien in beschränkter Anzahl Leihgeräte zur Verfügung stellen.

Verhalten im Krankheitsfall

Der Hygieneplan sieht auch Maßgaben zum Umgang mit Schülerinnen und Schülern vor, die leichte Erkältungssymptome wie Schnupfen oder gelegentlichen Husten zeigen. Dabei gilt: Ein Schulbesuch ist möglich, wenn sich die Symptome 24 Stunden nach ihrem Auftreten nicht verschlimmert haben und insbesondere kein Fieber hinzugekommen ist.

Kinder und Jugendliche mit unklaren Krankheitssymptomen bleiben in jedem Fall zunächst zuhause und suchen gegebenenfalls einen Arzt auf. Schüler mit klaren Krankheitssymptomen wie Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen nicht in die Schule kommen.

Die Wiederzulassung zum Schulbesuch nach einer Erkrankung ist möglich, wenn Ihr Kind 24 Stunden symptomfrei (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten) ist. In der Regel ist keine Testung auf Sars-CoV-2 erforderlich. Im Zweifelsfall entscheidet der Hausarzt bzw. Kinderarzt über eine Testung. Der fieberfreie Zeitraum soll 36 Stunden betragen.

Unterricht

Auch in diesem Jahr bleibt die weitere Verbesserung der Lehr- und Lernmöglichkeiten ein wichtiges Ziel. Die Lernplattform MEBIS, die in der Zeit des Shutdowns als digitale Unterrichtshilfe in den Mittelpunkt gerückt ist, soll auch im neuen Schuljahr als digitalgestütztes Lernangebot eine immer stärkere Rolle spielen. Auch die an unserer Schule entwickelte Broschüre „Methoden“ für die 7. und 8. Jahrgangsstufe, die im zweiten Schulhalbjahr 19/20 eingeführt werden sollte, wird in diesem Jahr zusätzliche Hilfestellungen für eigenverantwortliches Lernen bieten.

Für die digitale Unterstützung des Lehrens und Lernens in den Klassenzimmern nach den Förderrichtlinien des Masterplans Bayern Digital II sind noch immer große bürokratische Hürden zu überwinden, die eine schnelle Zuweisung der finanziellen Mittel verhindern. Aber wir bleiben zuversichtlich, dass uns dies in diesem Schuljahr mit Hilfe eines externen Partners gelingt.

Das Wahlunterrichtsangebot kann gegenüber dem Vorjahr fast unverändert erhalten bleiben. Die Listen zu den immer noch reichlich vorhandenen Angeboten hängen an der Pinnwand im Eingangsbereich. Studieren Sie, liebe Eltern, zusammen mit Ihren Kindern auch die Angebote auf der Homepage www.gymnasium-marktoberdorf.de bzw. im Elternportal. Hier finden Sie auch zusätzliche Informationen zu den im Folgenden angesprochenen Punkten.

Elterninfo

Im Bereich *Service/Elterninfo unserer Website* möchte ich Ihnen den *Bereich Informationen zum Schulbetrieb* besonders zur Lektüre ans Herz legen. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern vor allem die **„Wichtigen Regelungen zum Schulbetrieb“**. Die Eltern unserer Jüngsten werden in einem eigenen Schreiben zusätzlich informiert.

Auf die Mittagsverpflegung durch die Internatsküche, die normalerweise der ganzen Schule zur Verfügung steht, müssen wir leider in den ersten Wochen verzichten, bis die coronabedingten Regelungen in Gastronomiebereich weiter gelockert werden und wieder genügend Platz auch für externe Esser zur Verfügung steht. Auch der Pausenverkauf muss bis auf Weiteres ausgesetzt werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind Verpflegung mit in die Schule.

Hilfe bei schulischen Problemen

Auch in diesem Jahr stehen finanzielle Mittel zur Verfügung, die uns erlauben, neben den Intensivierungsstunden neun individuelle Lernförderstunden zusätzlich einzurichten. Diese kommen in diesem Jahr hauptsächlich unseren Schülerinnen und Schülern, die auf Probe vorgerückt sind, zu Gute. Die Eltern der Schüler mit Förderbedarf in einzelnen Kernfächern werden hierzu in einem eigenen Schreiben informiert.

In dem einen oder anderen Fall kann es in der schulischen Laufbahn auch zu Schwierigkeiten kommen. Scheuen Sie sich nicht, liebe Eltern oder Schüler, den Kontakt zu unseren Beratungsfachkräften zu suchen.

Für eine Betreuung am Nachmittag steht unser Internat für Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe zur Verfügung. Im Tagesheim können die Kinder nach dem Mittagessen bei der Erstellung der Hausaufgaben von 14 bis 16 Uhr betreut werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Tagesheims, Herrn Michael Kölbl (Tel. 08342/9664-3880).

Das System Schule funktioniert gut, wenn ein ständiger und vertrauensvoller Austausch aller Beteiligten stattfindet. Dazu lade ich Sie, liebe Eltern, jetzt schon ein. Besuchen Sie die Klassenelternabende zum Informationsaustausch, nehmen Sie die Elternsprechtage wahr bzw. besuchen Sie die Sprechstunden der Lehrkräfte.

Die Türen der Schulleitung stehen im Übrigen auch immer offen.

Passen wir weiterhin gut aufeinander auf!

Wilhelm Mooser, Schulleiter

Wir sind Fairtrade Schule – für zwei weitere Jahre!

Wir freuen uns, dass wir alle Kriterien erfüllt haben und den Titel „Fairtrade-School“ zwei weitere Jahre tragen dürfen. Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, die sich für dieses Thema engagieren.

Als AK Eine Welt wollen wir uns in diesem Schuljahr wieder für den fairen Handel einsetzen, denn in der Corona-Krise ist weltweite Solidarität umso mehr gefragt.

Termin und Ort für ein erstes Treffen werden über das Digitale Schwarze Brett bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter (ab der 6. Klasse)!

KEEP APART – STAY UNITED!

#Fairtrade_DE

#fairtradematters

Ulrike Sommermann, Angelika Sirch, Michaela Hindelang



Wir berichten...

Großartige Beteiligung des Gymnasiums beim erstmals in Marktoberdorf ausgetragenen Stadtradeln zum Ende des vergangenen Schuljahrs.

Im Coronajahr 2020 hat sich die Stadt Marktoberdorf erstmals am deutschlandweit ausgetragenen „Stadtradeln“ beteiligt. Dabei geht es darum, das umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad noch stärker in den Fokus zu rücken als Alltags- und Freizeitgefahr, das durchaus eine sinnvolle Alternative zum Auto darstellt.

Unsere Schule stellte dabei mit 368 aktiv Radelnden das weitaus größte Team in der Stadt und leistete mit 64.411 geradelten Kilometern einen bedeutsamen Beitrag zum sehr guten Gesamtergebnis der Stadt.

In der Sonderkategorie „Schulradeln“ haben wir deutschlandweit von über 300 gestarteten Schulen im Moment den 3. Platz inne. Viele Schülerinnen und Schüler haben offensichtlich der bedrückenden Coronasituation eine positive Reaktion entgegengesetzt und das gute Wetter während des Kampagnenzeitraums genutzt, sich verantwortungsvoll sportlich zu betätigen, und dabei sicher auch die eine oder andere noch unbekannte Ecke im weiteren Umfeld Marktoberdorfs erkundet. Dabei hat sich auch ein positiver Wettbewerbsgeist entwickelt. Drei Schüler haben sich im Wettstreit miteinander so sehr angespornt, dass sie jeweils über 1.500 km gefahren sind:

Tim Emmelheinz aus der Q11 sowie Maximilian Hell und Leo Weber aus der Klasse 10b. Die letzten beiden haben damit einen gehörigen Anteil dazu beigetragen, dass Ihre Klasse die beste in der ganzen Stadt wurde und dafür mit einem Gutschein des Aktionskreises über 100 € belohnt werden wird. **Ebenfalls geehrt in einer Feierstunde nach den Ferien am 11.09.2020 werden die Klassen 10c und 7b als Zweit- und Drittplatzierte.** Innerhalb der Jahrgänge errang die Klasse 5g hauchdünn den ersten Platz der jüngsten, knapp durchgesetzt in ihrem Jahrgang hat sich auch die Klasse 6a, während die 7b in ihrer Altersstufe deutlich dominierte. Die 8a setzte sich in ihrem Jahrgang durch, sehr deutlich die 9a in ihrem.

Im Einzelnen:

Klasse 5a: 1799
Klasse 5b: 1953
Klasse 5c: 1216
Klasse 5g: 2000
Klasse 6a: 2360
Klasse 6b: 309
Klasse 6c: 2111
Klasse 6d: 3175
Klasse 6m: 1538
Klasse 7a: 2196
Klasse 7b: 4135
Klasse 7c: 1244
Klasse 7m: 224
Klasse 8a: 2874
Klasse 8b: 750
Racing 8c: 2388
Klasse 8m: 978
Klasse 9a: 2115
Klasse 9b: 398
Klasse 9c: 824
Klasse 9m: 645
Klasse 10a: 3765
Klasse 10b: 7633
Klasse 10c: 5294
Klasse 10m: 871
Q 11: 7412
Q 12: 140

Nun ist die Kilometerjagd nicht das vordringliche Ziel, wichtig ist vor allem die breite Basis der Beteiligung. Das Ziel für nächstes Jahr wird sein, diese Basis noch zu erweitern. Vielleicht gelingt es, noch zusätzliche SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zu motivieren, ein Team von über 500 Teilnehmern wäre ein echtes Ausrufezeichen.

Begleitet werden wird dies durch ein P-Seminar der 11. Klasse, das sich sicherlich auch Gedanken darüber machen wird, auf welchen sicheren Wegen Schülerinnen und Schüler mit dem Rad die Schule erreichen können – denn das ist ja schließlich der Hauptzweck der Aktion Stadtradeln: darauf aufmerksam zu machen, dass das **Fahrrad ein hervorragend geeignetes Mittel ist, Alltagswege zu bewältigen.**

Michael Kölbl

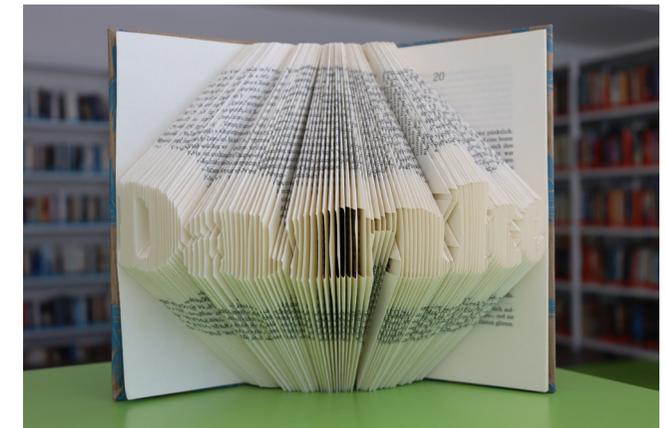


Wir laden ein ...

... zum Besuch der Plakat-Ausstellung in der Schülerbibliothek

Während der Phase des Homeschoolings entstanden unter dem Motto „Lesen gefährdet die Dummheit“ in einigen Klassen der Unter- und Mittelstufe Plakate, die Lust auf Lesen machen. Eine Auswahl dieser Arbeiten ist nun in der Bibliothek ausgestellt und kann dort während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Außerdem sind auch einige Objekte wie das gefaltete Buch von Katharina Wegele aus der 5c zu sehen. Die Kunstwerke bleiben auf jeden Fall noch bis zum Ende des Kalenderjahres in unserem Reich der Bücher; danach wird die Ausstellung in der Stadtbücherei Marktoberdorf zu sehen sein.

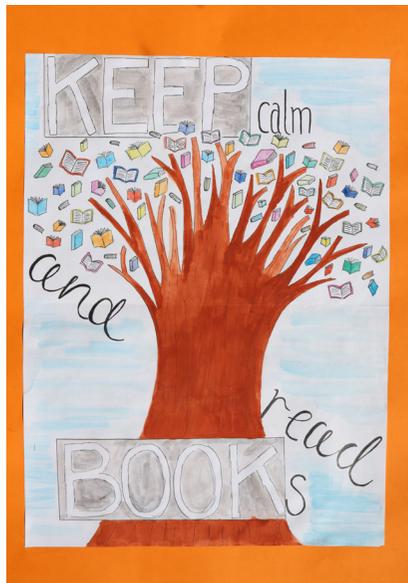
W. E. Hölzler



Katharina Wegele, 5c



Patricia Brenner, 9a



Carla Filser, 9a

Wann und wo ...

8. September 2020

11.30 Uhr Unterrichtsende

9. September 2020, 19.00 Uhr

8.30 Uhr Anfangsgottesdienst für die 5. Klassen in der Pfarrkirche St. Martin

13.00 Uhr Unterrichtsende

9. –13. September 2020

Arbeitsphase der Schwäbischen Chorakademie in der Musikakademie Marktoberdorf

10. September 2020

ab heute stundenplanmäßiger Unterricht

11. September 2020

15.00 Uhr Siegerehrung Stadtradeln 2020 im Rathaus